

Bluval

24. INTERNATIONALES MUSIKFESTIVAL

7. bis 30. September 2018



© lakemotion - Fotolia.com

— Straubinger Land —

www.bluval.de

Programmübersicht

07.09.	SeppDeppSeptett: World.Wide.Weg	07
08.09.	Bluval-Eröffnung mit Bluval Blech	08
08.09.	Workshop Percussion	08
08.09.	Double Drums: Groove Symphonies	09
09.09.	Gottesdienst mit den Klangfalken	10
09.09.	BENEFIZKONZERT mit Prof. Wolfgang A. Herrmann und dem Kammerorchester der TU München, Leitung: Prof. Felix Mayer	12
09.09.	Liadhaber: Alte Lieder im neuen Gewand	11
13.09.	Meisterkurse: Eröffnungskonzert	15
13. – 17.09.	Meisterkurse: Violine Liedgestaltung Querflöte Orgel	14
14.09.	HörBänd: Dämmer geht ümmer	26
15.09.	Workshop Schauspiel	15
15.09.	Studentenkoncert zum Kursende: Orgel	15
15.09.	BluNight mit Asphyxia und Major 7	27
16.09.	Studentenkoncert zum Kursende: Violine, Flöte und Lied	15
16.09.	FAMILIENKONZERT "Harry Potter" mit Ben und dem Georgischen Kammerorchester, Leitung: Olivier Tardy	28
16.09.	FESTKONZERT mit Anne-Cathérine Heinzmann, Gerold Huber, Ingolf Turban und dem Georgischen Kammerorchester, Leitung: Olivier Tardy	30

Kartenvorverkauf beim Leserservice des Straubinger Tagblatts, Ludwigsplatz 32, 94315 Straubing, Tel. 09421 940-6700. Die Vorverkaufsgebühr beträgt 10% des angegebenen Vorverkaufspreises.

Karten für das Konzert am 07.09.2018 in Kirchroth gibt es auch im Getränkemarkt Graf in Kirchroth.

Karten für das Konzert am 21.09.2018 in Leiblfing gibt es auch über ok-Ticket.

Karten für das Konzert am 22.09.2018 in Neukirchen/Haggen gibt es nur an der dortigen Abendkasse.

Karten für das Galakonzert am 28.09.2018 sind nur im Musikhaus Hirth, Zollergasse 8, 94315 Straubing, Tel. 09421 12525 erhältlich.



Fotos: Bluval-Archiv und Ensembles

Programmübersicht

21.09.	Bittenbinder: Mehr Liebe	31
22.09.	Bläser-Workshop: „Der“ Bayrisch Polka	32
22.09.	Niederbayrischer Tanzboden mit dem Niederbayrischen Musikantenstammtisch	33
23.09.	Musikalischer Frühschoppen mit Bauernseufzer	34
23.09.	Monaco Bagage: Alles außer Kontrolle	35
28.09.	GALAKONZERT mit Wen-Sinn Yang und dem Kammerorchester des Nationaltheaters Prag, Leitung: Gudni A. Emilsson	36
29.09.	Musikalische Kirchenführung mit Annette Müller und Franz Schnieringer	38
29.09.	Mittagskonzert mit Julia Jurgasch und Franz Schnieringer	39
29.09.	Smooth's Music Factory Tribute to Al Jarreau	40
29.09.	Jungstudierende der Regensburger Frühförderklasse: Maximilian Berger, Cristina Gilfrich, Heinrich Eiglsperger, Susanna Gilfrich	41
29.09.	Volkstanzbühne mit DraHDeWadl und der Kapelle Quetschnblech	42
30.09.	„Swing und Klassik“-Schlossensemble Svenja Kruse: Meine Lippen, sie küssen so heiß	43

Beim Leserservice sowie bei allen Konzerten erhalten Sie für 10€ den „Bluval-Button“, mit dem Sie Ihre Solidarität zu Bluval bekunden können und der es Ihnen ermöglicht, am Bluval-Samstag (29.09.2018) die vier sogenannten „Button-Konzerte“ zu besuchen.

Die ermäßigten Preise gelten für Schüler und Studenten sowie für Menschen mit Behinderung (ab 80% GdB; bei Merkmal „B“ auch für die Begleitperson); um das Vorzeigen eines Ausweises wird gebeten.

Wenn auch Sie im Rahmen des Bluval-Festivals musizieren möchten, dann wenden Sie sich bitte per Mail an uns: info@bluval.de

Layout und Druck: Cl. Attenkofer'sche Buch- und Kunstdruckerei, Straubing



Grußwort des Oberbürgermeisters

Straubing erlebt in diesem Jahr das 24. Bluval-Festival! Vom 8. bis 30. September erwartet die Stadt und den Landkreis wie jedes Jahr das beliebte Fest der musikalischen Begegnungen und der facettenreichen Klangvielfalt, das aus dem kulturellen Kalender der Stadt und der gesamten Region keinesfalls wegzudenken ist. Das Einzigartige dabei ist nicht nur die durchgehend hohe Qualität der Präsentationen, sondern vor allem die Vielzahl an Musikrichtungen, die Bluval jedes Jahr bieten kann. Egal, ob Jazz, Klassik oder Volksmusik, bei Bluval gelingt die Verbindung unterschiedlichster Stile mit Leichtigkeit.



Auch dieses Jahr ist es den Organisatoren wieder gelungen, die einzigartige Mischung zusammenzustellen, die Bluval ausmacht und gleichzeitig von anderen Musikfestivals in Bayern unterscheidet. Als besonderen Programmhöhepunkt freuen wir uns in diesem Jahr auf ein Orgelkonzert, das unser Ehrenbürger, Herr Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang A. Herrmann, der Präsident der Technischen Universität München, in unserer Karmelitenkirche zum Besten geben wird. Weiterer Höhepunkt und Herzstück wird der Bluval-Samstag am 29. September sein, wenn zahlreiche, über die ganze Stadt verteilte Ensembles Besucher aus nah und fern zu einem faszinierenden Musikerlebnis nach Straubing locken werden.

Besonders erfreulich stimmen auch die großen Zukunftspläne, die die Organisatoren mit der Fortführung und dem Ausbau der Meisterkurse für Studenten und Musikbegeisterte verfolgen. Die Arbeit in den Kursen mit renommierten Professoren ist eine wahre Erfolgsgeschichte und findet mittlerweile bayernweit Anerkennung.

Ein solcher Veranstaltungsmarathon wäre nicht möglich ohne die Menschen, die sich das ganze Jahr mit größtem Engagement um die Vorbereitungen und die Durchführung dieses Festivals kümmern. Mein besonderer Dank gilt daher der Vorstandschaft mit Herrn Stefan Mutz und Herrn Andreas Fuchs an der Spitze, sowie all den vielen Helfern, die im Hintergrund zum Erfolg von Bluval beitragen.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch den Sponsoren, ohne die ein solches Festival niemals gelingen könnte.

Der Kultur- und Partnerschaftsausschuss des Stadtrates Straubing hat mit der Gewährung des diesjährigen Zuschusses wieder ein klares Bekenntnis zu Bluval abgegeben. Damit bringen wir vor allem unsere Wertschätzung gegenüber der hohen künstlerischen Qualität dieses Festivals zum Ausdruck. Darüber hinaus sind wir uns aber auch bewusst, dass ein attraktives Kultur- und Veranstaltungsprogramm einen wichtigen Standortfaktor darstellt.

Ich wünsche den Veranstaltern und allen beteiligten Musikern viel Erfolg und gelungene Auftritte, den Besuchern aus nah und fern klangvolle Erlebnisse und viel Spaß und Freude an der Musik.



Markus Pannermayr
Oberbürgermeister



STADT
STRAUBING

Die Bluval-Vorstandschaft



Andreas Fuchs
stv. Vorsitzender
Organisation

**Karin Mittermeier-
Ruppert**
Schriftführerin

Stefan Mutz
Vorsitzender,
musikalische
Leitung

Peter Ries
Schatzmeister

Grüßwort des Landrats

Das Programm des 24. Bluval-Musikfestivals besticht wiederum durch seine große Vielfalt; den Besucher erwarten Aufführungen auf höchstem Niveau, die den Vergleich mit nationalen und internationalen Bühnen nicht scheuen brauchen. Egal ob man lieber den Klängen der Volksmusik lauscht oder bei Klassik oder Jazz ins Schwärmen gerät – jeder Musikliebhaber kommt bei Bluval auf seine Kosten und kann dabei das Angebot an qualitätsmäßig höchst anspruchsvollen Konzerterlebnissen genießen. Die überaus beliebten Familien- bzw. Kinderkonzerte ergänzen das Programm auch für die kleinen Besucher.



Der große Zuspruch bei den Meisterkursen ist ungebrochen. Sie haben sich etabliert und sind mit zum Markenzeichen von Bluval geworden. Wir freuen uns sehr über die Konzerte in den Landkreisgemeinden, eine eindrucksvolle Bereicherung des kulturellen Lebens in der gesamten Region weit über die Stadtgrenzen von Straubing hinaus. Wie jedes Jahr wird dabei der Bluval-Samstag eine besondere Anziehungskraft ausüben, wenn auch viele Musikgruppen aus dem Landkreis die Innenstadt Straubings in eine musikalische Bühne verwandeln.

Dank der ausgezeichneten Arbeit der Vorstandschaft mit Herrn Stefan Mutz und Herrn Andreas Fuchs an der Spitze dürfen wir uns wieder auf ein abwechslungsreiches Musikfestival freuen, auf das die ganze Region stolz ist.

Meine große Anerkennung gilt den rührigen Organisatoren, den vielen Sponsoren, den unzähligen Zuhörern und allen ehrenamtlichen Helfern, die Bluval jedes Jahr erst möglich machen.

Wir freuen uns auf Bluval 2018!

Josef Laumer
Landrat



Kirchroth · Gemeindesaal

Fr., 7. September 2018, 19.30 Uhr

SeppDeppSeptett: World.Wide.Weg

Dieses junge, äußerst unterhaltsame Ensemble, bestehend aus (ehemaligen) Musikstudenten, verbindet auf einzigartige Weise Musik mit Kabarett. Ursprünglich als Volks- und Tanzmusikgruppe mit dem Namen „Bärwurz mit Gas“ gegründet, begeistern die acht (ja 8!) Musiker vom SeppDeppSeptett heute ihr Publikum mit einer Mischung aus feinsten Blasmusik und humoristischem Theater gepaart mit Gesang und Comedy. Ihr musikalisches Repertoire besteht ausschließlich aus eigenen Arrangements und Kompositionen und erstreckt sich von klassischer Musik über Musical-, Film- und Popmusik bis hin zur traditionellen bayerischen Volksmusik. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei! Nach dem großen Erfolg des Debut-Programmes „Moll-Dur 4-ever“ ist das SeppDeppSeptett nun in Deutschland und Österreich auf Tour mit seinem brandneuen Programm „World.Wide.Weg“. Darin erzählen die jungen Musiker musikalisch, kabarettistisch und mit viel guter Laune von den Abenteuern, die der Protagonist „Sepp“ auf seiner Reise um die Welt erleben konnte. Vom kalten Russland aus in den Weltraum, vom wilden Westen Amerikas zu den wilden Tieren Afrikas, von den Straßen Rio de Janeiros direkt auf die Sitze des europäischen Parlaments in Brüssel. Der Sepp hat schon so einiges erlebt und das SeppDeppSeptett kann über alles berichten.



VVK 15,- € | erm. 10,- €

AK 18,- € | erm. 12,- €

mit Starpac-Karte der Sparkasse 3,- € Ermäßigung
Karten gibt es auch im Getränkemarkt Graf in Kirchroth.

Unterstützt durch die
Gemeinde Kirchroth



Straubing · Möbel Wanninger

Sa., 8. Sept. 2018, 10.30 – 14.00 Uhr

Bluval-Eröffnung mit Bluval Blech



Bereits zum fünften Mal umrahmt „Bluval Blech“ die Eröffnung des Bluval-Musikfestivals. Diese besondere Blaskapelle um Dominik Glöbl, den Moderator der beliebten BR-Sendung „Wirtshausmusikanten beim Hirzinger“, besteht aus renommierten Spitzenmusikern der ostbayerischen Blasmusikszene: Siegfried Hirtreiter, Stefan Weigert, Frank Feulner, Fritz Winter, Dominik Glöbl, Norbert Ziegler und Michael Wallner (Bild von links).

Eintritt frei

Straubing · Theater am Hagen

Sa., 8. Sept. 2018, 17.30 – 18.30 Uhr

Workshop Percussion mit Double Drums

Bereits am frühen Abend dürfen sich Kinder und Jugendliche in einem Workshop mit Percussion auseinandersetzen. Dabei soll vor allem der Spaß am Trommeln an weitergegeben werden. Nebenbei kann man erleben, wie toll es sein kann, mit anderen Musik zu machen und auf einer Bühne zu stehen! Denn die Teilnehmer des Workshops haben die Möglichkeit, beim Abendkonzert (s. nächste Seite) von Double Drums mit auf der Bühne zu stehen! Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Anmeldung über die Bluval-Homepage ist erforderlich.

Straubing · Theater am Hagen

Sa., 8. September 2018, 20.00 Uhr

Double Drums: Groove Symphonies



Mit ihrem brandneuen Programm „Groove Symphonies“ entfacht das preisgekrönte Percussion Duo, bestehend aus Alexander Glöggler und Philipp Jungk, auf über 100 Schlaginstrumenten und Alltagsgegenständen ein wahres Rhythmusfeuerwerk. Klassik, Weltmusik und Pop werden verschmolzen und gepaart mit ansteckender guter Laune und kurzweilig-witzigem Entertainment.

Für diese besondere Mischung wurden die beiden 2010 mit dem Bayerischen Kunstförderpreis und 2016 mit dem Oberschwäbischen Kleinkunstpreis „Ravensburger Kupferle“ ausgezeichnet. Aber auch wer Überraschungen mag, wird Double Drums lieben: Bildstarke Filmmusik trifft auf atemberaubende Trommelkunst, Rhythmussymphonien auf Duelle mit Kochtöpfen und Verkehrsschildern. Ihrem magischen Sog kann man sich auch in China, Südamerika und den vielen anderen Ländern nicht entziehen, in denen die beiden Groove-Symphoniker ihre Musik schon präsentierten.

Alexander Glöggler und Philipp Jungk studierten klassische Percussion an der Hochschule für Musik in München bei Prof. Dr. Peter Sadlo. 2004 absolvierten sie ihr Studium mit dem Meisterklassendiplom und gründeten das Percussion Duo.

VVK 18,- € | erm. 10,- €
AK 22,- € | erm. 12,- €

Straubing · Basilika St. Jakob

So., 9. September 2018, 11.30 Uhr

Gottesdienst mit den Klangfalken



Der Chor Klangfalken wurde ursprünglich als Kirchenchor der Gemeinde Falkenfels gegründet und besteht derzeit aus 15 Mitgliedern. Mittlerweile umfasst das Programm des gemischten Chors weit mehr als nur Kirchenlieder.

Die Klangfalken singen geistliche und weltliche Chormusik verschiedener Epochen sowie Gospels, Poparrangements und Oldies. Bekannte Songs aus Musicals und der Filmmusik gehören ebenfalls zum Repertoire.

In Gottesdiensten der Heimatpfarrei, in Nachbarregionen, bei Trauungen und in regelmäßigen Konzerten stellen die Klangfalken ihre Vielschichtigkeit unter Beweis. In letzter Zeit sind sie auch zusammen mit dem Instrumentalensemble „Saitenwind“ aufgetreten.

Der Chor unter der Leitung von Johanna Gruber ist hauptsächlich im nördlichen Landkreis bekannt und beliebt. Im Jahr 2018 feiert die Gruppe Klangfalken ihr 10-jähriges Bestehen.

Eintritt frei

Steinach · Herrschersaal des Schlossgasthofs

So., 9. September 2018, 19.30 Uhr

Liadhaber: Alte Lieder im neuen Gewand



Man kann nie genug Lieder haben! Deshalb haben sich die Liadhaber auf die Suche gemacht nach geheimnisvollen Balladen, deftigen Wirtshausliedern und gefühlvollen Abschiedsliedern. Der Gruppe um die Volksliedforscherin Dagmar Held liegen besonders jene seltenen, klingenden Fundstücke am Herzen, die in den letzten Jahrzehnten in Wirtshäusern, Wohnzimmern und Küchen in Bayern und ehemals deutsch besiedelten Orten in Südosteuropa aufgesammelt wurden.

Zu hören sind freche Wirtshauslieder, traurige Balladen, Lieder vom Unterwegssein, von der Liebe und vom Abschiednehmen. Sie verzaubern durch ihren Witz und ihre Poesie. Von den Liadhabern wurden sie mit Geige, Klarinette, Harmonika, Harfe und Kontrabass behutsam in abwechslungsreiche Arrangements gekleidet. So präsentieren sich diese wunderschönen alten Gesänge teils im traditionellen, teils im neuen Gewand und zeigen, dass sie ihre Strahlkraft auch im 21. Jahrhundert nicht eingebüßt haben.

Die Liadhaber sind **Dagmar Held** (Gesang), **Christoph Lambertz** (Gesang, Klarinette), **Johannes Sift** (Geige, Harmonika), **André Schubert** (Harfe) und **Hansjörg Gehring** (Kontrabass).

VVK 15,- € | erm. 10,- €
AK 18,- € | erm. 12,- €

So., 9. September 2018, 17.00 Uhr

BENEFIZKONZERT mit Prof. Wolfgang A. Herrmann (Orgel) und dem Kammerorchester der TU München, Leitung: Prof. Felix Mayer

in Kooperation mit dem Förderverein für die Karmeliten in Straubing e. V.



Das **Kammerorchester der TU München** tritt bei Festveranstaltungen und Auslandsreisen der Universität auf. In dem Ensemble sind alle Mitglieder der Universität willkommen. Konzertreisen

führten das Orchester unter anderem schon nach China, Singapur und Saudi-Arabien. 2016 eröffnete das Orchester das neue Akademiezentrum der TU München im ehemaligen Kloster Raitenhaslach.



Felix Mayer erhielt seine erste musikalische Ausbildung als Solist bei den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben unter Prof. Gerhard Wilhelm, als Cellist wirkte er in verschiedenen Kammermusik-Ensembles

und Orchestern mit. Langjährige Chorerfahrung sammelte er bei so renommierten Dirigenten wie Giuseppe Sinopoli, Nikolaus Harnoncourt und Zubin Mehta. Zahlreiche Konzertreisen führten ihn in viele europäische Länder sowie nach China, Israel, Saudi-Arabien, Singapur, Japan, Südafrika und Südamerika. Seit 2003 ist Felix Mayer künstlerischer Leiter des Symphonischen Ensembles München und von Chor und Orchester der TU München. Als gefragter Dozent hält er musikwissenschaftliche Seminare und Vorträge u. a. für die Carl von Linde-Akademie der TU München. 2017 wurde er zum Honorarprofessor der TU München ernannt.

Im Februar 2012 dirigierte Felix Mayer erstmals die Münchner Philharmoniker mit Beethovens 5. Sinfonie. Dieses Konzert mit dem Titel „Beethoven und die Freiheit“ wurde beim Wettbewerb „Land der Ideen“ mit einem Preis ausgezeichnet. Auch 2013 dirigierte er wieder bei den Münchner Philharmonikern, diesmal zum Thema „Händel der Europäer“. Im Oktober 2013 dirigierte er bei den Münchner Philharmonikern das Kammerorchester in Benjamin Britten's War Requiem unter der Gesamtleitung von Lorin Maazel. 2014 dirigierte er das Eröffnungskonzert des Festivals „EMANATIONS“ im Krzysztof Penderecki European Center of Music, Polen. Felix Mayer assistierte Lorin Maazel, dem ehemaligen Chefdirigenten der Münchner Philharmoniker, sowie auch dem neuen Chefdirigenten Valery Gergiev.

Wolfgang A. Herrmann ist seit 1979 Chemieprofessor (Regensburg, Frankfurt am Main, München) und seit 1995 Präsident der TU München. Sein Vater, Lehrer und Organist, begeisterte ihn für



die Welt der Musik und war der erste Klavierlehrer des Sechsjährigen. Als Gymnasiast brachte sich Wolfgang A. Herrmann vor allem als Organist in das Musikleben seiner Heimatregion Kelheim ein. Heute tritt er mit der Weihenstephaner Musikwerkstatt bei Kirchenkonzerten in Freising sowie mit dem Symphonischen Ensemble München auf. Für die Adventskonzerte in der Philharmonie nimmt er sich Zeit, um seinen musikalischen Beitrag unter Anleitung von Prof. Friedemann Winklhofer vorzubereiten. Er möchte damit vor allem die Studierenden anregen, vorhandenes musikalisches Talent nicht verkümmern zu lassen.

Programm

Werke von Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn und Anton Bruckner

Eintritt frei – Spenden erbeten
Der Erlös kommt dem „Förderverein für die Karmeliten in Straubing“ zu Gute.

INTERNATIONALE MEISTERKURSE STRAUBING 2018



24. INTERNATIONALES MUSIKFESTIVAL

13. – 16. September | Violine

13. – 15. September | Orgel

13. – 16. September | Querflöte

14. – 17. September | Liedgestaltung



Straubing

www.bluval.de

Anmeldung

KOSTEN: Aktive Teilnahme: 1 Tag 60,- €, 2 Tage 100,- €, 3 Tage 130,- €, 4 Tage (Liedkurs) 155,- €; Anmeldegebühr: 30,- €; der Unterricht ist öffentlich; Gasthörer: pro Tag 10,- €, Schüler frei; für die aktiven Teilnehmer ist der Besuch der Bluval-Konzerte an den Kurstagen kostenlos; auf Wünsche (Literatur) der Teilnehmer wird eingegangen.

Studentenkonzerte zum Kursende:

Samstag, 15. September, um 15.00 Uhr
in der Karmelitenkirche (Orgel)

Sonntag, 16. September, um 11.00 Uhr
im Quirin-Saal des Hotel Asam (Violine, Flöte, Lied)
Der Eintritt hierzu ist jeweils frei!

Angesprochen sind sowohl professionell Musizierende (Studenten, Studienbewerber, Lehrer, ...) als auch engagierte nicht-professionelle Musiker und Musikerinnen; gerne auch Ensembles.

UNTERBRINGUNG siehe [Anmeldeformular](#)

ANMELDUNGEN bis spätestens **31. August 2018**

Eröffnungskonzert: Donnerstag, 13. September,
19.30 Uhr, im Quirin-Saal des Hotel Asam

Workshop Schauspiel

Samstag, 15. September, Paul-Theater

Kursinhalte: Grundlagen des Schauspiels, Status im Schauspiel, Impro, Aufnehmen-Bewerten-Handeln, Partnerarbeit, Elemente aus Schauspieltheorien, Rollenvorbereitung und Rollenarbeit.

Mindestalter zur Teilnahme: ab Jahrgang 2002.
Kursgebühr: 15,- €, Anmeldung erforderlich

Weitere Informationen und
Anmeldung unter
www.bluval.de



Violine

Prof. Ingolf Turban

Korrepetition: Miki Hashimoto



Solist in den Philharmonien von Berlin und München, im Kennedy Center in Washington, in der New Yorker Avery Fisher Hall, in der Züricher Tonhalle, im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins oder der Mailänder Scala, mit Dirigenten wie Sergiu Celibidache, Charles Dutoit, Lorin Maazel, Zubin Mehta, Yehudi Menuhin, Jun Märkl und Marcello Viotti, trägt er neben den Werken der großen Violinliteratur ein zum Teil nie gehörtes Repertoire in die Welt.

Sein umfangreiches Repertoire aller Stilrichtungen ist mittlerweile auf über 40 CD-Produktionen dokumentiert. Einst viel beachtete Ersteinspielungen, sind viele Werke heute in den gängigen Konzertbetrieb eingeflossen. Im Jahre 2006 folgte **Ingolf Turban** dem Ruf an die Hochschule für Musik und Theater in München.

Sein umfangreiches Repertoire aller Stilrichtungen ist mittlerweile auf über 40 CD-Produktionen dokumentiert. Einst viel beachtete Ersteinspielungen, sind viele Werke heute in den gängigen Konzertbetrieb eingeflossen. Im Jahre 2006 folgte **Ingolf Turban** dem Ruf an die Hochschule für Musik und Theater in München.



Miki Hashimoto wurde in Tokyo geboren, studierte an der Stuttgarter Musikhochschule und schloss ihr Studium mit Auszeichnung ab. Bei zahlreichen Wettbewerben hat sie Preise gewonnen.

Sie konzertierte in Japan, Frankreich, Finnland, Bosnien, der Ukraine, Polen, Griechenland, Süd-Korea und Deutschland. Sie unterrichtet an den Musikhochschulen in Stuttgart und Nürnberg, gibt jedes Jahr verschiedene Meisterkurse, z. B. in Athen, Süd-Korea und Deutschland mit Ingolf Turban, Sylvia Geszty, Louis Manikas u. a.

Liedgestaltung

Prof. Gerold Huber und Sibylla Rubens



Der international renommierte Pianist und zweimalige „Echo-Preisträger“ (2002 und 2004) **Gerold Huber** wurde 1969 in Straubing geboren. 1998 erhielt er in Paris den Prix International Pro Musicis.

2001 war er Preisträger beim Internationalen Klavierwettbewerb Johann Sebastian Bach in Saarbrücken.

Als Liedbegleiter gastiert Gerold Huber bei so bedeutenden Festivals wie den Schubertiaden in Schwarzenberg / Österreich, dem Rheingau Musik Festival, dem Schleswig-Holstein Musik Festival. Er ist Professor an der Musikhochschule Würzburg.

Sibylla Rubens hat eine zu Herzen gehende Stimme, eine natürliche Ausstrahlung und jene einfühlsame Perfektion, mit der sie sich ihr breit gefächertes Repertoire erarbeitet. Dies macht Sibylla Rubens zu einem gefragten Gast im In- und Ausland.



Als engagierte Lehrerin und Förderin junger Sänger gibt sie auch selbst Meisterkurse

und ist eine gefragte Kapazität und Anlaufstelle. Sibylla Rubens war für zehn Jahre im Direktorium der Bachgesellschaft Leipzig tätig und leitete von 2014 – 2016 die Oratorienklasse am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg.

Im Rahmen internationaler Gesangswettbewerbe ist sie regelmäßig als Jurorin tätig. Über 90 CD-Einspielungen zeugen von ihrer künstlerischen Vielseitigkeit.

Querflöte

Prof. Anne-Cathérine Heinzmann

Korrepetition: Dmitry Rodionov



Anne-Cathérine Heinzmann war in den letzten Jahren auf zahlreichen Konzertpodien und internationalen Festivals zu Gast und zählt inzwischen zu den renommiertesten deutschen Flötistinnen ihrer

Generation. Als Solistin, Kammer- und Orchestermusikerin tritt sie regelmäßig in Deutschland und weltweit auf. Die Hamburgerin stammt aus einer traditionsreichen Musikerfamilie.

Eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland führten die Flötistin u. a. in die Semperoper in Dresden, die Alte Oper Frankfurt, zu den BBC Proms Konzerten in London, zu den Ludwigsburger Festspielen, zum Schleswig-Holstein Musik Festival, zum Festival MusicaMallorca sowie zur Biennale München. Sie hat eine Professur an der Hochschule für Musik in Nürnberg.



Dmitry Rodionov wurde 1989 in Moskau geboren und schloss dort sein Diplomstudium am Tchaikowsky-Konservatorium mit Auszeichnung ab, war Stipendiat des DAAD und Meisterklassestudent der

Hochschule für Musik Nürnberg bei Prof. Wolfgang Manz, zudem Preisträger namhafter Wettbewerbe.

Er ist Korrepetitor der Flötenklasse von Frau Prof. Anne-Cathérine Heinzmann an der Hochschule für Musik Nürnberg.

Orgel

Stefan Baier



Stefan Baier, geboren in Passau, studierte Kirchenmusik, Orgel und Cembalo in Regensburg und Wien u.a. bei Karl Friedrich Wagner und Michael Radulescu. Seit 2003 unterrichtet er als ordentlicher Professor

für Orgel an der Regensburger Musikhochschule, die er seit Oktober 2011 auch als Rektor leitet. Seit 2006 ist er ständiger Gastdozent an der Universität Oppeln (Polen) und seit 2012 an der Universität von Havanna sowie am kirchlichen Instituto superior Felix Varela Havanna. Zahlreiche Aufnahmen, Herausgebertätigkeit, Jurorentätigkeit bei Wettbewerben sowie Konzerte in vielen Ländern Europas, Nordafrika, Japan, Korea und Kuba ergänzen seine Aktivitäten.

Workshop Percussion

Samstag, 8. September, 17.30 – 18.30 Uhr
Theater am Hagen

Kursinhalte: Wir wollen vor allem den Spaß am Trommeln an Kinder und Jugendliche weitergeben und zeigen, wie toll es sein kann mit anderen Musik zu machen und auf der Bühne zu stehen! Nach dem Kurs Auftritt beim Abend-Konzert von „Double Drums“ um 20.00 Uhr (s. Seite 8)!

Teilnahme kostenlos. Anmeldung erforderlich.



Bluval dankt



Bluval wird unterstützt von:



Bluval dankt

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Kulturstiftung des
Bezirks Niederbayern



STADT
STRAUBING



Landkreis
Straubing-Bogen
Tradition und Zukunft



MEDIENGRUPPE

www.idowa.de

Straubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung



Sparkasse
Niederbayern-Mitte



Stadwerke Straubing



SR. erleben

Straubinger Ausstellungs-
und Veranstaltungen GmbH





Oberer Theresienplatz
(Hotel Röhrl / Hotel Gäubodenhof)

- 10.00 Bläserfreunde Rain – Nachwuchsorchester
- 11.00 Bläserfreunde Rain – Jugendgruppe
- 12.00 Blaskapelle Hans Hierl
- 13.30 Blaskapelle Pfatterer Buam
- 15.00 Stadtkapelle Geiselhöring
- 16.00 BJV Jagdhornbläser aus der Region

Theresienplatz (Hotel Seethaler)

- 10.00 Musikverein Mitterfels
- 11.00 Deurlinger Blasmusik
- 12.30 Reisbacher Musikanten
- 13.30 Bläserfreunde Rain
- 15.00 d'Woidhauser Straßenmusikanten
- 16.00 Rettenbacher Musikanten

Rathaus-Hinterhof

- 10.30 Singerhofschrämmel
- 11.30 Frühschoppenmusi
- 13.00 Bee Bee Schneider meets Sven
- 14.00 Saxophonicum
- 15.00 LKS-Ensemble

Innenhof des Gäubodenmuseums
(überdachter Durchgang)

- 11.00 Spätzünder Musikanten
- 12.30 s wild' Goich
- 14.00 Blaskapelle De Andern

Innenhof beim Spatz
(überdachter Durchgang)

- 11.00 Saxamoi
- 12.00 Kreismusikschule SR-BOG
- 13.00 Unisono
- 14.00 Lupburger Musikanten
- 15.30 Bernrieder 4

Paul-Theater

- 16.00 Konzert der Regensburger Frühförderklasse mit Cristina Gilfrich (Violine), Heinrich Eiglsperger (Cello), Susanna Gilfrich (Violine) und Maxi Berger (Violine)

Café Anna (im Café)

- 10.30 Linden Trio
- 11.30 Breaking Strings
- 13.00 K-larifari
- 14.00 Die Blechgranaten
- 15.00 Pfaffenhofener Blech
- 16.00 Spätzünder Musikanten

Raven

- 14.00 Smooth's Music Factory: Tribute to al Jarreau

Ludwigsplatz
(alte Turnhalle der Sandtner-Realschule)

- 10.00 Blasmusik Vohenstrauß
- 11.00 Blasorchester Hohenthann
- 12.00 Blaskapelle Donautal
- 13.00 Blaskapelle Schönbrunn am Lusen
- 14.00 – 17.00 **Volkstanzbühne mit DraHDeWadl** und der Kapelle Quetschnblech

Steiner-Thor-Platz
(Woolworth-Dach)

- 10.30 Feuerwehrkapelle Unterzeitlarn
- 11.30 Donaumusikanten Straubing
- 13.00 Blaskapelle Mintraching
- 14.00 Blaskapelle Hunderdorf
- 15.00 Spielmanns- und Fanfarenzug Landau

unterm Stadtturm

- 11.00 Drehorgelduo Maierhofer

Kirche St. Josef ↓

- 10.00 Musikalische Kirchenführung mit Annette Müller (Gesang), Franz Schnieringer (Orgel)

Theresien Center (Ladenstraße)

- 10.00 Jugendblaskapelle Plattling
- 11.00 Stadtkapelle Straubing – Jugendorchester
- 12.00 Stadtkapelle Straubing
- 13.30 Falkensteiner Musikanten
- 14.30 Wiesengrund Musikanten
- 16.00 Freies Fanfarencorps Straubing

Jesuitenkirche

- 12.00 Mittagskonzert mit Julia Jurgasch (Sopran) und Franz Schnieringer Orgel)

Pfarrplatz (Raven)

- 11.00 Thomas Schöfer Trio
- 12.00 Blaulicht Blos'n
- 13.30 Blue Box Big Band
- 14.30 Cordon Blech

Bluvalbüro

Mit dem „Bluval-Button“ können Sie Ihre Solidarität zu Bluval bekunden. Er kostet 10€ und berechtigt zum Eintritt in die vier „Button-Konzerte“ um 10.00 Uhr, um 12.00 Uhr, um 14.00 Uhr und um 16.00 Uhr!

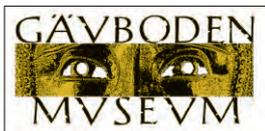
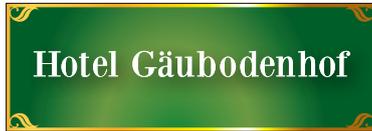
In Klammern stehen die Alternativspielorte bei schlechtem Wetter.

Änderungen vorbehalten! Den aktuellen Spielplan finden Sie ab 25.09.2018 unter www.bluval.de, am 26.09.2018 im „Gäuboden aktuell“ und am 27.09.2018 im „Straubinger Tagblatt“.

P Vom Parkplatz am Hagen kommen Sie mit dem Pendelbus kostenlos in die Innenstadt.

Bluval dankt

- Ernst-Pietsch-Stiftung
- Familie-Stoffel-Stiftung
- Josef Stelzl
Straubinger Christkindlmarkt und Adventskalender



Bluval dankt



Straubing · Kraftzentrale

Fr., 14. September 2018, 19.30 Uhr

HörBänd: Dämmer geht ümmer



HörBänd ist die derzeit wohl talentierteste Nachwuchs Comedy A Cappella Band Deutschlands. Sie denken, dass Sie alles gesehen haben, was der A Cappella-Markt an schlechten

Pointen und schlimmen Tönen zu bieten hat? Dann freuen Sie sich auf HörBänd: Das größte A Cappella-Quartett der Welt schreibt Innovation groß, schließlich sollte man Rechtschreibfehler stets vermeiden. Großgeschrieben werden außerdem Kreativität, Eigenkompositionen und Arrangements sowie Lach- und Ohrwurmgaranten.

Die fünf vielfach preisgekrönten Vollblut-Sympathen Alice, Friedemann, Joshua, Silas und Ohlsen von HörBänd definieren Humor völlig neu; Presse, Prominenz und Publikum zeigen sich stets begeistert. Aufgrund des außergewöhnlichen Unterhaltungswerts in Kombination mit ihrer erstaunlichen Musikalität haben sie sich 2017 als einziger reiner Musikakt für die Kabarettbundesliga und mit dem Prädikat „hervorragend“ für den deutschen Chorwettbewerb qualifiziert. Im Mai 2018 haben sie den Deutschen Chorwettbewerb in Freiburg gewonnen. Während des Konzertes geht es hoch her und die Selbstironiker beweisen im Kontakt zum Auditorium das Feingefühl eines edlen Einhorns. Neben hervorragenden Stilkopien und eingängigen Melodien begeistern die fünf Musiker meist witzig, mal nachdenklich mit Texten aus dem Leben über Dinge, die wert sind besungen zu werden.

VVK 20,- € | erm. 10,- €
AK 24,- € | erm. 12,- €

Die Kraftzentrale ist nicht beheizt!

Am Vormittag findet ein Konzert für Schülerinnen und Schüler des Anton-Bruckner-Gymnasiums statt.

Straubing · Kraftzentrale

Sa., 15. September 2018, 19.30 Uhr

BluNight mit Asphyxia und Major 7



Als **Asphyxia** zur Welt kam, lebte ein gewisser Jimi Hendrix noch. In der Hochphase des Kalten Krieges anno 1969 waren die jungen Menschen erfüllt vom love & peace"; mit der freien Liebe und dem Weltfrieden hatten sich da-

mals vier junge Männer aus Freilassing zwar gedanklich auseinandergesetzt, ihr wahres Interesse galt jedoch der Musik. Und dieses haben sich Miro Nemeč (Gesang, Keyboard), Gerwin Eder (Gitarre), Gerhard Hinz (Bass) und Mirko Rois (Schlagzeug) bis heute bewahrt, auch wenn keine Rockstar-Karrieren entstanden sind. Verstärkt werden sie mittlerweile von Tina Hinz (Gesang, Keyboard, Percussion) und Armin Riedl (Gitarre, Gesang).

Major 7 ist eigentlich ein Akkord im Jazz, aber danach hat sich auch eine Formation aus dem musischen Zweig des Anton-Bruckner-Gymnasiums Straubing benannt. Viele Arten von Jazz wollen die sieben Nachwuchsmusiker bieten.



Einflüsse holen sie sich von Funk, Swing, Latin oder Bossa Nova. Bekanntes wird neu arrangiert und manche Stücke unterscheiden sich dann krass vom Original unterscheiden. Major 7, das sind Elias Seidenberg (Piano), Maxi Opel (E-Bass), Johannes Stern (Drums), Laura Seidenberg (Tenorsaxofon), Elija Rieser (Posaune), Lorenz Räß (Trompete) und Lena Räß (Gesang).

VVK 22,- € | erm. 10,- €
AK 26,- € | erm. 12,- €

Die Kraftzentrale ist nicht beheizt!

Straubing · Rittersaal im Herzogsschloss

So., 16. September 2018, 16.00 Uhr

**FAMILIENKONZERT „Harry Potter“
mit Ben (Moderation) und dem Georgischen
Kammerorchester, Leitung: Olivier Tardy**

Ben wurde 1981 in Berlin geboren. Nach seiner Schulzeit studierte er Gesang, Tanz und Schauspiel. Seine Karriere startete er als Pop-Sänger. 2002 feierte er mit dem Hit „Engel“ seinen bislang größten Erfolg mit 450.000 verkauften Singles. Der Song war 26 Wochen in den Charts. Ben gab mehreren Filmfiguren seine Synchronstimme, wie 2004 der Maus Louise in „Garfield – der Film“ und 2005 dem Torwächter Tim in „ROBOTS“.

Seine zweite Karriere begann er 2005 als Moderator von „The Dome“ zusammen mit Yvonne Catterfeld. Seit 2009 ist Ben der Moderator der Sendung „KiKA LIVE“ auf dem Kinderkanal von ARD und ZDF. Aufgrund seines musischen Backgrounds moderiert Ben seit 2014 Konzerte wie die Familienkonzerte des Georgischen Kammerorchesters Ingolstadt. Daneben ist er weiterhin gern gesehener Gast in zahlreichen Fernseh- und Talkshows und unterstützt verschiedene soziale Einrichtungen und Initiativen wie „Laughing Hearts“, „Die Arche“ und die Aktionen der UNICEF Junior Botschafter.

PROGRAMM: Die schönsten Melodien der „Harry Potter“-Filme mit Kompositionen von John Williams (*1932), Patrick Doyle (*1953), Alexander Desplat (*1961), Nicholas Hooper (*1952); sowie Begleitprogramm

ca. 60 Minuten, keine Pause

**VVK 11,- € | erm. 6,- €
AK 13,- € | erm. 7,50 €**

**Freier Eintritt für Kinder bis einschließlich drei Jahre
auf dem Schoß eines Erwachsenen**



© Artists Pool GmbH



Seit seiner Übersiedelung nach Deutschland 1990 hat das **Georgische Kammerorchester** seinen Sitz in Ingolstadt. Inzwischen hat sich das ehemalige Exil-Orchester zu einem festen Bestandteil des regionalen und überregionalen Kulturlebens entwickelt. Das Ensemble wurde 1964 in Tbilisi/Georgien als Georgisches Staatskammerorchester gegründet und feierte 2014 sein 50-jähriges Bestehen. Aber das neue Leben in Bayern ist nichts anderes als eine Fortsetzung des alten unter anderen Bedingungen. Denn Kontinuität ist Prinzip dieses Orchesters, in dem noch immer fast nur Musiker aus Georgien, der ehemaligen Sowjetunion oder aus Osteuropa spielen.



© Jessica Alice Hath

Olivier Tardy ist ein international gefragter Dirigent und vielseitiger Künstler. Er arbeitet regelmäßig mit verschiedenen Orchestern, darunter die Stuttgarter Philharmoniker, das Münchner Rundfunkorchester, die Münchner Symphoniker, die Brandenburger Symphoniker und das Georgische Kammerorchester Ingolstadt. Im Opernbereich leitete er verschiedene Produktionen an der Bayerischen Staatsoper. Als Dirigent arbeitete er mit den Pianisten Ivo Pogorelich, Gerold Huber und Yulianna Avdeeva zusammen. 2015 begleitete er Christian Gerhaher bei seinem Programm mit Mozart-Arien in Landshut.

Straubing · Rittersaal im Herzogsschloss

So., 16. September 2018, 19.30 Uhr

FESTKONZERT mit **Anne-Cathérine Heinzmann** (Flöte), **Gerold Huber** (Klavier), **Ingolf Turban** (Violine) und dem **Georgischen Kammerorchester**, Leitung: **Olivier Tardy**



Anne-Cathérine Heinzmann (Flöte)

PROGRAMM:

Franz Doppler (1821 – 1883): Fantaisie Pastorale Hongroise, op.26

Weitere Informationen auf S. 18



Gerold Huber (Klavier)

PROGRAMM:

Wolfgang Amadé Mozart (1756 – 1791): Konzert in B-Dur für Klavier und Orchester, KV 238

Weitere Informationen auf S. 17



Ingolf Turban (Violine)

PROGRAMM:

Giuseppe Tartini (1692 – 1770) „Teufelstrillersonate“ in einer köstlichen Übersetzung für Violine und Streichorchester

Weitere Informationen auf S. 16

VVK 20,- € | erm. 10,- €
AK 24,- € | erm. 12,- €

Leiblfing · Max-Frank-Saal

Fr., 21. September 2018, 20.00 Uhr

Bittenbinder: Mehr Liebe



© Maime Gamamy

Funk, Soul, Hip Hop und jede Menge Herz – das ist Bittenbinder. Die junge Band aus München weiß, was groovt und was es heißt, gemeinsam Spaß zu haben. Alle Bandmitglieder wirken wie eine eingespielte Gang guter Freunde, mit denen man durch Dick und Dünn geht. Genauso authentisch ist auch ihre Musik. Ob Liebeskummer, Social Media Fakes oder Flüchtlingskrise, in den deutschen Texten kommen tief sinnige Messages mal nachdenklich, mal humorvoll, aber immer lebendig und emotional rüber. Der Bandname, eine Hommage an den rumänischen Großvater von Frontfrau Veronika Bittenbinder, steht für Kampfgeist, Durchhaltevermögen und Zusammenhalt. Denn getreu ihres „Einer für alle und alle für einen“-Spirits gilt für Bittenbinder (gut) leben und leben lassen.

Nach dem erfolgreichen Debütalbum mit dem bezeichnenden Titel „Da sind wir“ erschien im Sommer 2018 das neue Album „Mehr Liebe“, das auf 15 Tracks philanthropische Wege geht. Die Songs handeln von Empathie, Zusammenhalt, Freundschaft und Authentizität und sind somit ein Gegenprogramm zur Hetze und Angstmacherei unserer Zeit. „Warum ist es leichter zu hetzen, als einander zu schätzen?“, so lautet eine Zeile im Refrain des Titelsongs. Das Album „Mehr Liebe“ ist ein klares Plädoyer dafür, mehr auf sein Herz zu hören und mit mehr Liebe an Dinge heranzugehen.

VVK 19,- € | AK 22,- € (keine Ermäßigung)
Karten sind auch über www.okticket.de erhältlich.

Sa., 22. Sept. 2018, 10.00 – 18.00 Uhr

Bläser-Workshop: „Der“ Bayerisch Polka

Leitung: Franz Schötz, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V., Volksmusikstelle für Niederbayern und Oberpfalz

Blaskapellen zählten über ein ganzes Jahrhundert zu den Hauptträgern der Volksmusik, insbesondere der Tanzmusik. Erfreulicherweise wächst in den letzten Jahren wieder das Interesse an überlieferten Melodien und Besetzungen.

© Norbert Neuhofer



Der Fortbildungstag will heuer erstmals das Augenmerk auf „den“ Bayerisch Polka legen. Im Gegensatz zum Verständnis in den Tanzschulen ist nach bayerischer Tradition die Polka

nicht ein schneller, sondern ein langsam gespielter Tanz, der im landläufigen Sprachgebrauch als „der Polka“ bezeichnet wird. Ziel ist es, interessierte Bläser/-innen mit überlieferten Melodien und Spieltechniken vertraut zu machen und das tagsüber Gelernte in einem öffentlichen Tanzabend sogleich anzuwenden.

Zielgruppe: Bläser, aber auch Spieler solcher Instrumente, die gut mit Bläsern zusammenspielen können, z. B.: Kontrabass, Akkordeon, Diatonische Harmonika (B-Tonarten), Harfe, Nachschlaggeige u. a.

Auf besonderen Wunsch kann der Tag von kompletten Gruppen auch als Probenstag mit eigenem Material genutzt werden, sofern es sich um überlieferte bayerische Musik handelt. Es wird ihnen dann ein Referent zugeteilt. Ihre Mitarbeit haben Simone Lautenschlager und Sebastian Gröller bereits zugesagt.



Bayerischer Landesverein
für Heimatpflege e.V.
Abteilung Volksmusik

Anmeldeunterlagen: franz.schoetz@heimat-bayern.de

Hinweis: „Bruder Straubinger Redoute“ am Sa., 26.01.2019

Sa., 22. September 2018, 20.00 Uhr

Niederbayrischer Tanzboden mit dem Niederbayrischen Musikantenstammtisch

in Kooperation mit der KEB Straubing/Straubing-Bogen

Volksmusik groovt. Das tut sie tatsächlich. Man muss nur die Ohren offen halten, jenseits von Stadlromantik und Traditionalistenkorsett, und schon trifft man unweigerlich: den Niederbayrischen Musikantenstammtisch. Er spielt nahezu überall. Das ist angewandte Volksmusik im allerbesten Sinne, immer mit vollstem Herzen und aus tiefster Brust. Angetan hat es uns die überlieferte Tanz- und Wirtshausmusik aus Niederbayern und der Oberpfalz: Landler, Schottische, Dreher und – natürlich – die schönsten Zwiefachen landauf, landab. Immer ohne Noten, frei nach Gehör, aus der Überlieferung, aber auch aus eigener Feder.



Das Beste: gesungen wird auch! Der Stammtisch macht sich einen Spaß daraus, mit lebendiger und kraftstrotzender Musizierlust auch genau die Leute aufzusuchen, die mit Volksmusik vielleicht nichts am Hut hatten – bis jetzt. Volksmusik als lässige Avantgarde? Gut möglich.

Eintritt: 9,- € | erm. 5,- €
(Karten gibt es nur an der Abendkasse.)

KEB
Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Straubing-Bogen u.
i. d. Stadt Straubing e.V.

NEUKIRCHEN
Einfach erleben!

Oberschneiding · IT-Zentrum

So., 23. September 2018, 10.30 Uhr

Musikalischer Frühschoppen mit Bauernseufzer

Mit Schauspiel, Gesang und echter Oberpfälzer Volksmusik bieten die Bauernseufzer deftige bayerische Wirtshausunterhaltung. Sie stehen damit in der Tradition der alten Volkssänger und leben Unterhaltungskultur, echt, deftig, kräftig. Hin und wieder auch „aasgschammt“, aber immer humorvoll und herzlich!



Mit Kabarett, Couplets und Wirtshausmusik ziehen sie nicht nur durch die bayerischen Wirtshäuser, sondern absolvierten auch bereits begeistert gefeierte Auftritte in den Brettl-Spitzen oder im Volkssängerzelt auf der Oidn Wiesn. Die Texte

handeln vom prallen Leben und spiegeln das Menschliche wider. Mal gibt's was zum Lachen und mal was zum Nachdenken. „Krachert und urbayerisch“ erzählen sie vom täglichen Wahnsinn „dahoam“. Dabei entführen sie ihre Zuschauer in ein bayerisches Dorf im Jahre 2018, wie es überall sein könnte. Mit ganzem Körpereinsatz schlüpfen die Bauernseufzer in Rollen und Typen, die ein Dorf zu bieten hat. Die schönsten Geschichten schreibt eben das Leben! Da gibt es die ratschende Nachbarin genauso, wie die Nachbarstochter Jaqueline, die von Beruf Tochter ist. Humorvoll und heimatkritisch wird vom idyllischen Landleben, eingerahmt von Windrädern, Biogasanlagen und wachsenden Gewerbegebieten, erzählt.

Eintritt frei

ober
schneiding

Wachsen mit Werten.

Straubing · Hubertushalle

So., 23. September 2018, 19.30 Uhr

Monaco Baggage: Alles außer Kontrolle



Zur Perfektion gereiftes „Best of“: Älter, weiser und kein bisschen uncool!

Nach zwölf Jahren erfolgreicher Touren, diverser Preise und enormer Publikums- und Medienresonanz spielen die vier Münchner Künstler in ihrem aktuellen Programm „Alles außer Kontrolle“ – einem mit neuen Krachern gespickten „Best of“ – in geballter Form ihre Stärken aus: Zu der nahezu perfekten Synthese von Musik und Wort, Ernst und Witz, Heiterkeit und Nachdenklichkeit, sowie der ihnen eigenen souveränen Leichtigkeit, gesellt sich – völlig unbeeinflusst von modischen Strömungen oberflächlicher Unterhaltung – ihr enormes musikalisches Können sowie das mühelose Überschreiten sämtlicher Genre-Grenzen. Musikcomedy der vierten Dimension. Unerreicht, einzigartig, sehenswert!

VVK 18,- € | erm. 10,- €
AK 22,- € | erm. 12,- €

Straubing · Rittersaal im Herzogsschloss

Fr., 28. September 2018, 19.30 Uhr

GALAKONZERT mit **Wen-Sinn Yang**
(Violoncello) und dem **Kammerorchester
des Nationaltheaters Prag**,
Leitung: **Gudni A. Emilsson**

in Kooperation mit den **Konzertfreunden Straubing e.V.**



Das **Kammerorchester des Nationaltheaters Prag** entstand 1988 auf Initiative führender Instrumentalisten des Opernorchesters des Nationaltheaters. Die Entstehung des Orchesters und die Anfangsjahre prägte maßgeb-

lich der Dirigent Zdenek Košler. Durch seine einzigartigen Interpretationen entstand ein eigener Ausdruckstil, der sich im Prager und tschechischen Musikleben etablierte. Das Orchester zählt zu den führenden tschechischen Orchestern und tritt regelmäßig auf den bedeutenden tschechischen Podien auf. Im In- und Ausland konzertiert es mit international renommierten Solisten. Zudem konzertierte das Orchester 2016 und 2017 mit dem russischen Trompeter Sergey Nakariakov im Rahmen der Festspiele Europäische Wochen Passau sowie mit der koreanischen Geigerin Soyoung Yoon im Rahmen des Engadin Festival St. Moritz.



Gudni A. Emilsson erhielt bereits im Alter von vier Jahren den ersten Musikunterricht bei seinem Vater. Als Stipendiat des Staates Island absolvierte er sein Klavier- und Dirigierstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik

Trossingen. Er wurde vom Deutschen Musikrat ausgezeichnet und ausgewählt, am Gewandhaus Leipzig zu dirigieren. Zudem gewann er internationale Preise bei Wettbewerben und erhielt Stipendien vom DAAD, der isländischen Stiftung LIND und der Richard Wagner Stiftung Bayreuth. 1994 war er Preisträger der Herbert von Karajan Stiftung Salzburg. 2002 wurde ihm der Masaryk-Künstlerpreis für innovative Programme und Projekte in Prag verliehen.

Die Lust am Unbekannten und sein unaufhörliches Forschen zeichnen **Wen-Sinn Yang** als einen der vielseitigsten Cellisten der Gegenwart aus. In originell moderierten Konzerten bringt er nicht nur die Musik der Cellovirtuosen des 19. Jahrhunderts zurück auf die Bühne, sondern eröffnet seinem Publikum auch einen Zugang zu modernen Komponisten wie Aribert Reimann und Isang Yun.



Neben seinem Wirken als international geschätzter Solist unter Dirigenten wie Sir Colin Davis, Lorin Maazel oder Michael Hofstetter und mit Orchestern wie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Shanghai Symphony, dem NHK Tokyo, dem Royal Philharmonic Orchestra und dem Russischen Staatsorchester Moskau, ist Wen-Sinn Yang auch ein begehrter Kammermusikpartner. Sein besonders einfühlsames, hochvirtuoses und ausdrucksstarkes Spiel auf technisch allerhöchstem Niveau eröffnet immer wieder neue Hörspektiven.

Programm

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770 – 1827)
Coriolan-Ouvertüre, Op. 62

PETER ILJITSCH TSCHAIKOWSKI (1840 – 1893)
Rokoko-Variationen A-Dur für Violoncello
und Orchester, Op. 33

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770 – 1827)
Symphonie Nr. 7 A-Dur, Op. 92

Kategorie I: 38,- € | erm. 19,- €

Kategorie II: 32,- € | erm. 16,- €

Kategorie III: 26,- € | erm. 13,- €

Karten gibt es ausschließlich im Musikhaus Hirth (Zollergasse 8).
Gleiche Preise im VVK u. an der AK, zzgl. 1,- € Gebühr je Karte



Straubing · Kirche St. Josef

Sa., 29. September 2018, 10.00 Uhr

Musikalische Kirchenführung



Die diesjährige Kirchenführung nimmt eine moderne Kirche im Straubinger Süden in den Blick. Dort werden **Annette Müller** (Sopran) und **Franz Schnieringer** (Orgel) den Kirchenraum mit Musik aus mehreren Jahrhunderten zum Klingen bringen und wie üblich wird dieser auch mit Texten und Erläuterungen anschaulich gemacht.



Eintritt: Blual-Button

Straubing · Jesuitenkirche

Sa., 29. September 2018, 12.00 Uhr

Mittagskonzert mit **Julia Jurgasch** (Sopran) und **Franz Schnieringer** (Orgel)



Julia Jurgasch studierte an der Universität Regensburg Lehramt Musik für Gymnasium. Im Anschluss an das erste Staatsexamen absolvierte sie den postgradualen Studiengang Gesangspädagogik an der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg, den sie im Sommer 2010 mit der Diplomprüfung abschloss. Bei namhaften Künstlern wie Kurt Widmer, Gerold Huber und Ruth Ziesak bildete sich die junge Sopranistin in Meisterkursen fort. Seit einigen Jahren wird sie von Sibylla Rubens künstlerisch betreut. Der Schwerpunkt ihres künstlerischen Schaffens liegt im Bereich Konzert und Oratorium, wo sich Julia Jurgasch zunehmend etabliert. Mit dem Ensemblesingen hat die junge Sängerin bereits während ihres Studiums begonnen. Viele Jahre konnte man sie in renommierten Ensembles wie dem Chorwerk Ruhr, der Gächinger Kantorei Stuttgart, dem Vocalconsort Berlin oder dem Kammerchor Stuttgart hören, wo sie mit namhaften Dirigenten wie Florian Helgath, Helmuth Rilling, Frieder Bernius, Hans-Christoph Rademann und Jeffrey Tate zusammenarbeitete. Regelmäßig trat sie dabei auch als Chorsolistin auf und wirkte an CD-Produktionen mit.

Franz Schnieringer, geboren 1961 in Straubing, studierte nach dem Abitur am musischen Gymnasium Kirchenmusik an der Musikhochschule München und Musikwissenschaft an der Ludwig-Maximilian-Universität München. Von 1990 bis 1997 war er als Korrepetitor und musikalischer Leiter am Theater an der Rott in Eggenfelden engagiert. Seit 1998 ist er Leiter des Straubinger Volkschors, unterrichtet am Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing und ist als Organist tätig. 1989 erhielt er den Kulturförderpreis der Stadt Straubing.



Eintritt: Blual-Button

Straubing · Raven

Sa., 29. September 2018, 14.00 Uhr

Smooth's Music Factory:
Tribute to Al Jarreau



Die achtköpfige Band rund um den aus Österreich stammenden Sänger und Saxophonisten Martin „Smooth“ Obereder hat sich dem Soul, Jazz, Funk und Blues à la Al Jarreau, Steely Dan, Jamie Cullum, Dr. John oder Walter Washington verschrieben. Die Kombination aus Berufsmusikern und maßgeschneiderten Arrangements – gepaart mit fulminanten Soli der Instrumentalisten – ergibt einen homogenen und energievollen Klangkörper.

Längst ist **Martin „Smooth“ Obereder** im Jazz, Soul und Funk kein unbekannter mehr. Er fasziniert mit seiner virtuos souligen, aber auch sanften („smooth“igen) Stimme das Publikum. Das besonderes Timbre in der Stimme ist sein besonderes Markenzeichen und macht ihn unverwechselbar. Neben ihm gehören zur Band **Simon Plötzendeder** (Trompete), **Herman Mayr** (Posaune), **Helmar Hill** (Piano), **Gerold „Moarly“ Mayr** (Bass), **Christian Lettner** (Drums) und der Straubinger **Andreas Rupert** (Gitarre).

Bar - Live Musikbühne

R A V E N
Rosengasse 34 - 94315 Straubing

Eintritt: Bluval-Button

Straubing · Paul-Theater

Sa., 29. September 2018, 16.00 Uhr

Jungstudierende der
Regensburger Frühförderklasse



Maximilian Berger (*2000) ist aktuell Schüler der Frühförderklasse an der Hochschule für katholische Kirchenmusik in Regensburg bei Prof. Conrad von der Goltz. Mit dem Ostbayerischen Jugendorchester, bei dem er Stimmführer der zweiten Geige ist, trat er 2018 auch solistisch auf.

Cristina Gilfrich (*2001) bestand 2016 mit der Geige die Aufnahmeprüfung für ein Jungstudium an der Hochschule für katholische Kirchenmusik in Regensburg; seitdem hat sie Unterricht bei Verena Sommer. Beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ erhielt sie 2016 den 1. Preis für Solo-Violine. Seit 2016 ist sie festes Mitglied des Niederbayerischen Kammerorchesters in Straubing.



Heinrich Eiglsperger (*2004) bestand mit elf Jahren die Aufnahmeprüfung für ein Jungstudium Violoncello an der Hochschule für katholische Kirchenmusik in Regensburg und hat Unterricht bei Wolfgang Nüßlein. Für die Sommerakademie 2018 wurde er am Mozarteum in Salzburg im „Young excellence course“ für Violoncello aufgenommen.

Susanna Gilfrich (*2004) wird seit 2017 von Jewgeni Kerschner an der Hochschule für katholische Kirchenmusik in Regensburg unterrichtet. Beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ erreichte sie 2017 den 2. Platz in der Kategorie „Gemischtes Streicherensemble“. Sie wurde für Sommer 2018 am Mozarteum in Salzburg im „Young excellence course“ für Violine aufgenommen.



Eintritt: Bluval-Button

Straubing · Ludwigsplatz

Sa., 29. Sept. 2018, 14.00 – 17.00 Uhr

Volkstanzbühne mit **DrahDeWadl**...



Mondän und fesch, übermütig und ausfuchst, stocknarrisch und fuchsteufelswild, schneidig und mit am Bleamal am Huat – so beschreibt sich die Tanzmusi **DrahDeWadl** aus Regensburg selbst. Die vier Musikanten und ihre „Mausi“ spielen sich quer durch den musikalischen Gemüsegarten. Vom Zwiefachen, über schneidige Boarische und Polkas bis hin zu alten deutschen Schlagern ist bei dieser Kapelle mit allem zu rechnen!

...und der **Kapelle Quetschnblech**



Aus Vilsbiburg, im Süden Niederbayerns, stammt die junge, altbairische Kapelle Quetschnblech mit entstaubter Gebrauchsmusik, die in Wirtshäusern, Biergärten und auf Tanzböden zu Hause ist. Nach dem Vorbild alter Tanzkapellen, mit viel Gesang und Freude am Musizieren, leben sie ihre Volksmusik. Seit 2012 musizieren sie gemeinsam in stetig wachsender Besetzung. Ihr Repertoire reicht von Tanzmusik aus Niederbayern und der Oberpfalz über verzwickte Zwiefache nach Herzenslust bis zu Couplet und Tonfilmschlager.

Eintritt frei

Straßkirchen · Aula der Grund- und Mittelschule

So., 30. September 2018, 19.30 Uhr

„Swing und Klassik“-Schlossensemble
Svenja Kruse: Meine Lippen, sie küssen so heiß



Unter dem Motto „Meine Lippen, sie küssen so heiß“ nimmt das „Swing und Klassik“-Schlossensemble mit seiner wunderbaren Sopranistin Svenja Kruse und den Instrumentalisten den Konzertbesucher mit auf eine musikalische Reise durch die verschiedenen Epochen der Musikgeschichte: ein Abend voller Seligkeit von Klassik bis Swing.

Es werden schwungvolle, berührende, bekannte und zu Herzen gehende Melodien aus Klassik, Operette, Musical bis hin zum Swing zu hören sein, so dass für jeden Musikliebhaber etwas dabei sein wird. Mit dem Konzert in Straßkirchen setzt das Schlossensemble seine erfolgreichen Auftritte im ostbayerischen Raum fort, bei denen volle Konzertsäle und Standing Ovations mittlerweile obligatorisch sind.

Zum Schlossensemble gehören neben **Svenja Kruse: Heike Fischer** (Violine), **Werner Güntner** (Kontrabass), **Herbert Hutterer** (Klavier) und **Gerhard Putz** (Percussion).

VVK 11,- € | erm. 5,- €
AK 13,- € | erm. 6,- €

Unterstützt durch die
Gemeinde Straßkirchen



Lad mich Lies mich

MEDIENGRUPPE

Straubinger Tagblatt
Landshuter Zeitung



APP tauchen ins Bluval-Festival

- » Aktuelle Nachrichten
- » Spannende Hintergründe
- » Bildstarke Reportagen

zum Bluval-Festival

Information und Bestellung unter
Telefon 09421/940-6400

Digital-Abo

FÜR NEUKUNDEN

21.00* Euro
pro Monat

* Für nur 21,00 € pro Monat erhalten Sie Inhalte der gedruckten Zeitung digital für Ihren Computer, für Ihr Tablet und Smartphone.

FÜR ZEITUNGSABONNENTEN

ab **5.30**

zusätzlich
Euro pro Monat



MEDIENGRUPPE

Straubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung

www.idowa.de